

23.01.2009 AM 04:06

im matten schwelgen der gefühle,
sammeln sich gedanken an der oberfläche...

wo will ich hin?
was ist mein ziel?
weiß ich eigentlich was ich im leben will?

sinnlos sammeln sich gedanken, ohne das ich will... und hegen trübe fantasien, die sich nicht durchdenken lassen...

wo sind nur die minuten hin- verflogen, verkostet, vergeben?

das stadtbild ändert seine farben, tag und nacht wechseln sich ab, und ich frage mich - ist jetzt heute oder gestern und morgen schon vorbei...?

jeder tag schwimmt erneut ins blass, und der selbsthass steigt...
langsam schreit der körper - nach ein paar stunden müdigkeit, -

doch - ich seh nur die graue oberfläche

und denk an eis; splitter

wie alles zerfällt...

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)